

Felix ● Mendelssohn
Violinkonzert e-Moll

Louise ● Farrenc
Symphonie N°3 g-Moll

● Samstag 26. Sept. 18.00 h
Ref. Kirche Kloten

● Sonntag 27. Sept. 17.00 h
Kath. Kirche Embrach
Steinackerweg 22

KAMMER ORCHESTER KLOTEN



www.kammerorchesterkloten.ch

● Violine
**Cosima
Bodien**

● Leitung
**François
Girard-
Garcia**

Kollekte zur Deckung
der Kosten

FISCHER.
VISION GESTALTUNG BERATUNG
**reformierte
kirche** kloten

Leonhard Pavoni
Instrumentenbau

KULTUR
&
DORFLEBEN

Flughafen Zürich

 **STADTKLOTEN**

Solistin | Dirigent

● **Cosima Bodien** ● * Bad Arolsen BRD | mit 4 Jahren Beginn des Violinspiels | 16-jährig *Detmolder Hochbegabtenzentrum* | *Musik-hochschule Hannover* | *Zürcher Hochschule der Künste* Prof. Rudolf Koelman (Konzert-diplom, Master in Instrumentalpädagogik) ● Förderung: *Stiftung Yehudi Menuhin* | *Kronberg Academy*, *Staatsoper Hannover* | *Richard-Wagner-Verband Kassel* | *Stiftung der Hochschule für Musik Hannover* ● Preisträgerin verschiedener Wettbewerbe wie *Jugend Musiziert*. ● Meisterkurse: Zakhar Bron | Igor Ozim | Salvatore Accardo | Saschko Gawriloff | Ingolf Turban ● Solistische Auftritte: *Kasseler Sinfonieorchester* | *Korbacher Kammerorchester* | *Kammerorchester der Zürcher Musikhochschule ZHdK Strings* | *Radiosender NDR Kultur* ● Cosima Bodien spielt eine Violine des niederländischen Geigenbauers Johannes Theodorus Cuypers aus dem Jahre 1789.



● **François Girard-Garcia** (*1985) ● Auftritte als Violinist mit Orchestern wie *London Symphony Orchestra* | *Les Dissonances* | *Ensemble Contrechamps* | *Collegium Novum Zürich* ● Dirigieren: Preisträger von verschiedenen Dirigentenwettbewerben | *Master Orchester-dirigieren* an der *Hochschule für Musik Luzern* ● Dirigent: *Kammerorchester Kloten* | *Jugendorchester Köniz* | *Kammerorchester Neufeld Bern* | Dirigat im *KKL Luzern*: Mahler 5. Sinfonie ● Gründung des *SoUkraineOrchestra* zusammen mit der Pianistin Raissa Zhunke



Mitwirkende

- Violine 1 KonzertmeisterIn: • Cosima Bodien | Isak Rikhardsson
• Dorothee Bernold • Luzia Fluor • Barbara Ganz
• Annekäthi Liebi
- Violine 2 • Rosmarie Hächler • Simone Köhler • Alexander Lucks
• Mark Rowan
- Bratsche • Susanne Möhring • N. N.
- Violoncello • Susanne Behrendt • Alfons Künzle • Geri Meili
• Antoine Villard
- Kontrabass • Kathrin Pavoni
- Flöte • Esther Erni • Anna Gordos
- Klarinetten • Sascha Corti • Roland Käppeli
- Oboe • Michael Fischer • Leonhard Pavoni
- Fagott • Thomas Brunner • Tobias Kesselring
- Horn • Sabine Bieri • Lorraine Schmid
- Trompete • Hans-Peter Fischer • N. N.
- Pauken • Gilberto Lo Surdo

Programm

Felix Mendelssohn Bartholdy • 1809-1847

Violinkonzert e-Moll op. 64 • 1845 Leipzig

- Allegro molto appassionato
- Andante
- Allegretto non troppo – Allegro molto vivace

Jeanne-Louise Farrenc • 1804-1875

Symphonie N°3 g-Moll op. 36 • 1849 Paris

- Adagio – Allegro
- Adagio cantabile
- Scherzo. Vivace
- Finale. Allegro



Werke

Achtzehnhundertvierzigerjahre – Frühromantik – Leipzig – Paris – Beide Werke sind im selben Jahrzehnt entstanden. Bei den ersten Proben haben wir uns verduzt angeschaut: Das klingt ja nach Beethoven oder gar nach Mozart? ... aber auch nach frühem Wagner ...



Felix Mendelssohn • Violinkonzert e-Moll

Sechs Jahre trug der rastlose Workaholic das Konzert im Kopf – und im Herzen! Mendelssohn brach mit diesem Konzert einige starre Traditionen: • Die Solo-Violine setzt ohne langes Orchestervorspiel fast sofort

mit dem leidenschaftlichen Hauptthema ein. • Die grosse Solokadenz steht nicht wie üblich am Ende sondern mitten im ersten Satz. • Alle drei Sätze gehen ohne Pause direkt ineinander über, wodurch das Konzert als *ein* grosses Ganzes wirkt.

- Der dramatische und hochemotionale Hauptsatz, beginnt direkt mit einer sehnsuchtsvollen Melodie der Geige.
- Mit einem lang ausgehaltenen Fagott-Ton geht es in den lyrischen, fast liedhaften Mittelsatz von grosser Ruhe und innerer Schönheit.
- Ein kurzes Zwischenspiel leitet in ein funkelndes, virtuoses Finale über. Der Satz erinnert mit seinem federleichten, elfenhaften Charakter an Mendelssohns berühmte Musik zum Sommernachtstraum.



Louise Farrenc • Symphonie N°3 g-Moll

Als Professorin am Pariser Konservatorium erlangte Farrenc zu Lebzeiten enormes Ansehen. Als Komponistin jahrelang ignoriert – dann der Triumph: 1849 feiert sie mit ihrer 3. Sinfonie einen Sensationserfolg. Es ist ihr letztes und zugleich bedeutendstes Orchesterwerk, ein Meisterwerk der französischen Frühromantik.

- Der erste Satz beginnt mit einer dramatischen, langsamen Einleitung, die in ein schwungvolles, kräftiges Allegro übergeht.
- Ein lyrischer, getragener und liedhafter zweiter Satz. Die gesangliche Melodie der Klarinette wird sanft von den Streichern und Bläsern umspielt.
- Ein rhythmisch treibender, lebhafter dritter Satz, mit plötzlichen dynamischen Kontrasten und feiner Finesse.
- Ein energetischer und virtuoser Abschlusssatz mit Bezügen zu den vorherigen Sätzen, endet in einem triumphalen, mitreissenden Höhepunkt.

Nächste Konzerte Frühling 2027

Sa 17. April 19.30h

Ref. Kirche Steinmaur

So 18. April 17.00h

Kath. Kirche Kloten Rosenweg

Zwischen Klassik und Romantik:

Zwei Sinfonien aus der Beethoven-Zeit

- **Etienne Nicolas Méhul** Sinfonie Nr. 1 in g-Moll

- **Jan Václav Hugo Voříšek** Sinfonie in D-Dur Opus 23

Herzlichen Dank

Sponsoren

- Stadt Kloten
- Kulturkommission Kloten
- Flughafen Zürich AG, Marketing & Real Estate
- Kommission Kultur und Dorfleben Embrach
- Gemeinde Steinmaur Kulturkommission
- Eberhard Bau AG
- Fischer Gartenbau AG
- Instrumentenbau Leonhard Pavoni
- Kevin Rechsteiner Webdesign

Gönner

- Jörg und Saisunee Röthlisberger
- Andres und Marlis Egli-Müller
- Anita Schmid
- Dr. Markus und Elsbeth Meili
- Annemarie Vanz-Danuser
- Fritz und Elsbeth Umbricht
- Ericamaria Keller
- Heinz Müller
- Jürg und Edith Altenburger
- Ursula von Euw

Kollekte

Wir danken Ihnen für Ihren Beitrag! Beispielsweise ein Betrag von 30 Franken hilft uns, unsere Kosten für Dirigent, Solist, Berufsmusiker:innen, Noten, Raummieten usw. zu decken.

Wir suchen

• Haben Sie Freude am Musizieren und möchten gerne in einem Orchester mitspielen? Vielleicht haben Sie schon einmal in einem Orchester gespielt und möchten gerne wieder einsteigen? Oder für Sie wäre das Orchester-Spielen etwas Neues und Sie möchten es einfach einmal ausprobieren...

• Wie auch immer, wir heissen Sie herzlich willkommen bei uns! Unsere Proben finden jeweils mittwochs von 19.45 bis 21.45 Uhr statt.

• Wir würden sehr gerne unsere Steicher (Violinen, Bratschen, Celli) ausbauen und unsere Bläser komplettieren.

• Speziell sind wir auf der Suche nach folgenden Instrumenten:

- **Bratschen**
- **Klarinette**
- **Fagott**

Kontakt

Rosmarie Hächler

- Tel. 079 837 77 53
- rosmarie.haechler@gmail.com
- www.kammerorchesterkloten.ch

